

**VORLAGE FÜR DIE SITZUNG DES HAUSHALTS- UND FINANZAUSSCHUSSES
AM 2. DEZEMBER 2016**

ÖFFENTLICH

NICHT ÖFFENTLICH UND VERTRAULICH

TOP: III. 2.8 (staatlich)

Vorlage 19/ 275 L

TOP: III. (städtisch)

Vorlage 19/ S

PPL 24, Hochschulen und Forschung

Sanierungsstau bei den Hochschulen im Lande Bremen

- Berichtsbitte Nr. 66 der Auftragsliste -

**Beteiligung von
Ausschüssen:**

Deputationen:

- Zustimmung.
- Kenntnisnahme
- Ergebnis wird nachgereicht.
- nicht erforderlich.

Wirtschaftlichkeit:

- WU-Übersicht ist beigefügt.
- Keine WU

Beschlussempfehlung

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
Hiermit erledigt sich die Berichtsbitte lfd. Nr. 66.

In seiner Sitzung am 31.05.2016 hat der Haushalts- und Finanzausschuss die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz gebeten, einen umfassenden Bericht zum Sanierungsstau an den bremischen Hochschulen vorzulegen. Dieser Bitte kommt das Ressort nunmehr nach. In der Anlage zum beigefügten Schreiben vom 09.11.2016 werden die Maßnahmen, die Baukosten, der Grund der Maßnahme sowie die jeweilige Prioritätenfestsetzungen aufgelistet.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen beträgt rd. 227 Mio. €. Eine eingesetzte Lenkungsgruppe wird im weiteren Verfahren ein Sanierungskonzept erarbeiten. Die im Bericht dargestellte Möglichkeit der Finanzierung der Maßnahmen bis 2030 wird im Haushaltsaufstellungsverfahren zu erörtern sein.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wird nicht beigefügt, da es sich um eine Berichtsbite handelt und konkrete Maßnahmen- und Mittelfestlegungen nicht Grundlage dieser Vorlage sind.



Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
Katharinenstraße 12-14 28195 Bremen

An die

Senatorin für Finanzen

Rudolf-Hilferding-Platz 1

28195 Bremen

Auskunft erteilt
Manfred Schütte-Thuy
Tel. +49 421 361 17022

☞ **Schriftverkehr grundsätzlich
bitte nur per E-Mail!**

manfred.schuettethuy@wissen-
schaft.bremen.de

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
201-420-09 - 2/2016 - 1 - 5
Bremen, den 09.11.2016

Auftrag 66

Haushaltsberatungen 2016/2017 (PPL 24)

Sanierungsstau bei den Hochschulen im Lande Bremen

Bitte der Fraktion DIE LINKE den aktuell bei den Hochschulen bestehenden Sanierungsstau objekt- und kostenbezogen darzustellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der Haushaltsberatungen 2016/2017 zum PPL 24 hat die Fraktion DIE LINKE gebeten, den aktuell bei den Hochschulen bestehenden Sanierungsstau objekt- und kostenbezogen darzustellen

Dieser Bitte komme ich hiermit nach:

Sanierungsaufwand bei den Hochschulen im Lande Bremen

In der beigefügten Tabelle wird der aktuelle Sanierungsaufwand, der vor allem bei den Gebäuden der Universität besteht, dargestellt. Der Gesamtbedarf bis 2030 nach gegenwärtigem Stand beruhend auf Kostenprognosen nach gegenwärtigen Preisen beläuft sich auf 227 Mio. Euro. Hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten werden folgende Annahmen getroffen: Ab 2020 werden die Entflechtungsmittel entsprechend der Beschlussfassung der Regierungschefinnen und -chefs von Bund und Ländern zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen vom 14.10.2016 in zusätzliche Umsatzsteueranteile zugunsten der Länder umgewandelt. Aus Sicht des Ressorts ist es erforderlich, dass auch nach dieser Umwandlung Mittel in Höhe der bis 2019 einzusetzenden Entflechtungsmittel (12, 843 Mio. Euro p. a.) für den Hochschulbau zur Verfügung stehen. Daraus sind ab 2020 bis 2025 abschmelzend noch die Mietkaufraten für Investorenprojekte zu leisten. Der Haushaltsgesetzgeber hat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014/15 und 2016/17 6 Mio. Euro und 3 Mio. Euro zusätzlich für Sanierungen bereitgestellt. Sie sind in der jeweiligen Finanzplanung fortgeschrieben worden und bereits mit Maßnahmen be-



Eingang:
Katharinenstr. 12-14

Zentrale Auskunft:
office@wissenschaft.bremen.de

Bankverbindungen
Bremer Landesbank
IBAN DE27290500001070115000
BLZ 290 500 00 Kto. 1070115000
BIC BRLADE22XXX

Sparkasse Bremen
IBAN DE73290501010001090653
BLZ 290 501 01 Kto. 1090653
BIC SBREDE22XXX

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle Schüsselkorb

Tel. (0421) 361-6211
Fax (0421) 496-6211

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

legt. Diese Beträge sind ab 2020 fortzuschreiben. Ausgehend von diesen Randbedingungen würden bis 2030 194 Mio. Euro zur Finanzierung der Sanierungen eingesetzt werden können.

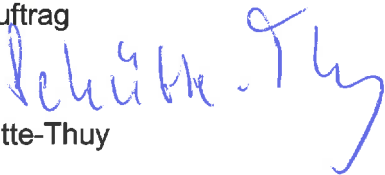
Seit 2013 arbeitet im Sanierungsschwerpunkt Universität eine Lenkungsgruppe bestehend aus den zuständigen MitarbeiterInnen der Universität, dem Kanzler und zwei Vertretern des Ressorts an der komplexen Aufbereitung der Sanierungsnotwendigkeiten. Die Lenkungsgruppe wird Vorschläge für eine Prioritätensetzung und ein Sanierungskonzept erarbeiten.

Mit den Beschlüssen zum Haushalt 2016/17 und der folgenden Finanzplanung sind weitere 1,5 und 3 Mio. Euro für Sanierungen bis 2020 zum Budget für Hochschulbau hinzugekommen. Diese Mittel sind zwingend erforderlich für insbesondere PCB-Sanierungen in den Gebäuden GW 1 und NW 1. Der Bedarf beträgt 14,5 Mio. Euro, nach den bisherigen Ansätzen für GW 1 und NW 1 können 5,2 Mio. Euro abgedeckt werden; mithin besteht ein Aufstockungsbedarf von 4,6 Mio. Euro in 2021/22. Die Einbringung einer darauf bezogenen Vorlage in den Senat ist für November 2016 vorgesehen. Daran anschließend erfolgt die Befassung des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit und des Haushalts- und Finanzausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Schütte-Thuy



Anlage: Investitionsbedarfe für Sanierungsmaßnahmen bei den Hochschulen im Lande Bremen ab 2021

SWG

Stand: August 2016

Investitionsbedarfe für Sanierungsmaßnahmen bei den Hochschulen im Lande Bremen ab 2021

Nr.	Priorität	Projekt Bezeichnung	Baujahr	Baukosten Ebenen incl. Technikanteil	Baukosten Gebäudehülle	Gesamtkosten T Euro	Bemerkungen
Universität							
Umnutzungs- und Kernsanierungsprojekte							
1	I	NW 2 Block A, Naturwissenschaft	1975	28.760	incl.	28.760	Prognose; ohne Planung starke Schadstoffbelastungen; Einhaltung PCB-Vorsorgewert nur wegen Lüftung;
2	I	NW 2 Block B, Lehrveranstaltungs- Zentrum	1975	25.980	incl.	25.980	Prognose; ohne Planung starke Schadstoffbelastungen; Einhaltung PCB-Vorsorgewert nur wegen Lüftung
3	I	Folgenutzung Uni-Bad, Gerätezentrum	NN	24.000	incl.	24.000	Prognose; ohne Planung
		Gesamt Umnutzungs- und Kernsanierungsprojekte				78.740	

Nr.	Priorität	Projekt		Baujahr	Baukosten	Baukosten	Gesamtkosten	Bemerkungen	
		Bezeichnung			Ebenen incl.	Gebäudehülle			T Euro
					Technikanteil				
Sanierungsmaßnahmen									
4	I	Sanierung Infrastruktur, 1. BA		1972	0	0	15.000	Zentrale Technikanteile (z.B. EZ, Fernleitungsnetz etc.	
								müssen erneuert werden.	
5	I	Boulevardsanierung, 2. BA		1974	0	0	12.000	Sanierung der Randbereiche	
6	I	Zentralbereich, Mensa		1974/98	8.440	1.305	9.745	Partielle Überschreit. d. PCB-Vorsorgewerte	
7	I	Sanierung GW 2		1973	5.646	9.990	15.636	Nicht sanierte Bereiche, E 0 + E 1 und	
8	I	Zarm		1993	1.700	incl.	1.700	u.a. Erhebliche Flachdachprobleme	
9	I	NW 1, IMSAS		1993	2.016	incl.	2.016	Grundsätzliche Überholung der Technik	
10	*) I/II	GW 1 Block A		1971	700	2.300	3.000	Erheblicher Fassadensanierungsbedarf Sanierung Zentrale Technik	
11	*) I/II	GW 1 Block B		1971	700	2.300	3.000	Erheblicher Fassadensanierungsbedarf Sanierung Zentrale Technik	
12	*) I/II	GW 1 Block C		1971	700	2.300	3.000	Erheblicher Fassadensanierungsbedarf Sanierung Zentrale Technik	
13	*) I/II	NW 1 Block Nord		1972	4.500	2.940	7.440	Erheblicher Fassadensanierungsbedarf Sanierung Zentrale Technik	
14	*) I/II	NW 1 Block Süd		1972	4.500	2.940	7.440	Erheblicher Fassadensanierungsbedarf Sanierung Zentrale Technik	
		Übertrag		Sanierungsmaßnahmen			23.880		

*) siehe letzte Seite

Nr.	Priorität	Projekt		Baukosten Ebenen incl. Technikanteil	Baukosten Gebäudehülle	Gesamtkosten T Euro	Bemerkungen	
		Bezeichnung						
		Übertrag	Sanierungsmaßnahmen			23.880		
15	II	Zentralbereich, Sonstige Gebäudeteile PTB, THE, STH usw.		1974	6.450	1.617	8.067	Schadstoffbelastungen, z.B. PCB-Fugen, PCB-Vorsorgewert wird z.Z. eingehalten
16	II	MZH		1974	3.990	4.640	8.630	Ebenensanierungen + Zentrale Technik
17	II	IW 1/2		1984	5.700	incl.	5.700	u.a. Erhebliche Flachdachprobleme
18	II	Sportturm		1978	2.760	2.575	5.335	u.a. erhebliche Fassadenprobleme
19	II	Biologischer Garten Garten		1983	3.000	incl.	3.000	u.a. Erhebliche Dach- und
20	II	Geowissenschaften		1987/93	1.200	incl.	1.200	u.a. Erhebliche Flachdachprobleme
21	II	NW 1, Ost		1992	3.000	incl.	3.000	u.a. Erhebliche Flachdachprobleme
22	II	NW 1, West		1992	3.000	incl.	3.000	u.a. Erhebliche Flachdachprobleme
23	III	Halle Horn		1972	2.300	200	2.500	Grundsanierung notwendig
24	III	Sporthallenbereich		1978/92	1.500	incl.	1.500	u.a. Erhebliche Flachdachprobleme
25	III	Osteuropahaus		1985/96	1.000	incl.	1.000	u.a. Erhebliche Flachdachprobleme
		Übertrag	Sanierungsmaßnahmen				108.993	

Nr.	Priorität	Projekt	Baujahr	Baukosten	Baukosten	Gesamtkosten	Bemerkungen
		Bezeichnung		Ebenen incl.	Gebäudehülle	T Euro	
				Technikanteil			
		Übertrag	Sanierungsmaßnahmen			108.993	
26	III	Forschungszentrum	1989/90	6.500	incl.	6.500	u.a. Flachdach- und Fensterprobleme
27	III	Hörsaalgebäude	1989	800	incl.	800	u.a. Fassadenprobleme
		Gesamt	Sanierungsmaßnahmen			130.209	
		Insgesamt Universität:				208.949	
		Hochschule für Künste					
1	I	Fortführung Fassadensanierungen Dekanatstr. und Speicher 11				1.200	Fassadenprobleme sind erst zur Hälfte gelöst
		Hochschule Bremen					
1	II	Herrichtung des Gebäudes WKL				16.500	Gesamtherrichtung und Umnutzung
		Gesamt alle Hochschulen				226.649	

*) Bei diesen Gebäuden ist die zentrale Technik mit der Priorität I versehen und die Gebäudehülle mit der Priorität II. Anzumerken ist, dass durch die Sanierung der Fassaden erhebliche Energiekosteneinsparungen möglich wären. Daher wird die Universität eine Finanzierung /Teilfinanzierung über ein Contracting-Verfahren prüfen.